

Orientierungsläufe auswerten mit ORware

Martin Zoller ¹
(E-mail: martin at zollerit dot ch)

25. Januar 2007

¹Teilweise übernommen vom ORware-Online-Handbuch. Besten Dank an Peter Fritschy!

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Warum ORware?	3
1.2	Ziele des Kurses	3
2	Aufbau des Programmpaketes	4
2.1	Installation	4
2.2	Ordnerstruktur	4
2.3	Teilprogramme	4
2.4	Netzwerkbetrieb	5
2.5	Internationale Unterstützung	6
3	Das Serverprogramm	7
3.1	Wettkampf auswählen	7
3.2	Aufbau des Programmfensters	8
3.3	Programmteile von ORserver	8
4	Wettkampfvorbereitung	10
4.1	Statische Daten überprüfen	10
4.2	Grunddaten eingeben	11
4.3	Übungen	13
5	Erweiterte Bahnfunktionen	14
5.1	Bahnen importieren	14
5.2	Individuelle Bahnen	14
5.3	Übung	19
6	Das Clientprogramm	20
6.1	Konfigurationsassistent	20
6.2	Programmteile von ORclient	21
7	Läuferdaten bearbeiten	22
7.1	Einstellungen	22
7.2	Neue Läufer eingeben	22
7.3	Läufer suchen und Daten bearbeiten	23
7.4	Läuferlisten zur Problembehandlung	23
7.5	Übungen	23

8	Startlisten erstellen	24
8.1	Einstellungen setzen	24
8.2	Listen erzeugen	24
8.3	Übung	25
9	Auswertung und Ranglisten	26
9.1	SI-Cards auslesen	26
9.2	Ranglisten erstellen	27
9.3	Übung	28
10	Problembehandlung	29
10.1	Defekte/fehlende Posten, Ersatzposten	29
10.2	Uhrzeitprobleme	30
10.3	SPORTident-Daten bearbeiten	30
11	Staffeln organisieren	31
11.1	Staffelformen	31
11.2	Vorbereitung und Durchführung	31
11.3	Technische Besonderheiten	33
12	Mehrtage- und Qualifikationsläufe	35
12.1	Quali-Final-Modus	35
12.2	Mehrtage-OLs	36
A	Materialliste	38

Kapitel 1

Einführung

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Auswertung von Orientierungsläufen mit SPORTident. Es geht dabei hauptsächlich um das Programmpaket ORware, das für die meisten Läufe geeignet ist. Die Auswertung eines Wettkampfes umfasst aber noch mehr: Man muss rechtzeitig die Posten vorbereiten, ggf. vorher die Anmeldungen erfassen, das richtige Material mitnehmen und aufbauen und nach dem Lauf die Rangliste publizieren. Auch auf solche Dinge möchte ich kurz eingehen.

1.1 Warum ORware?

Es gibt im Moment zwei Programmpakete für OL-Auswertung, die in der Schweiz Verbreitung finden: Die Programme von SportSoftware (OLEinzel, OLStaffel, etc.) und das ORware-Paket von picoSOFT. Beide haben ihre Stärken und Schwächen. OLEinzel ist für Einzel-OLs am weitesten verbreitet, aber für Staffeln wird fast ausschliesslich ORware eingesetzt. Es ermöglicht die Auswertung verschiedenster Wettkampfformen mit einem Programm.

Aktuelle Informationen zu ORware findest du unter www.picosoft.ch .

1.2 Ziele des Kurses

Nach dem Kurs solltest du...

- Selbst an einem OL die Auswertung machen können.
- Wissen, worauf man bei der Vorbereitung achten muss und welches Material benötigt wird.
- Das Programmpaket ORware kennen und damit Einzel-OLs, Staffeln und Mehrtageläufe auswerten können.
- Das SPORTident-Material kennen und selbst Stationen programmieren können (wird in diesem Skript nicht behandelt).

Kapitel 2

Aufbau des Programmpaketes

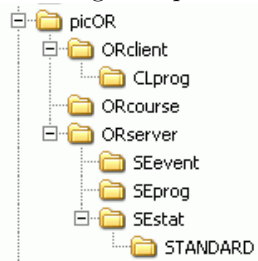
2.1 Installation

ORware wird als selbstextrahierendes Archiv ausgeliefert. Man installiert es, indem man das Archiv in einen Ordner entpackt. Es funktioniert aus einem beliebigen Ordner, aber in diesem Skript wird davon ausgegangen, dass es sich in *C:\picOR* befindet.

⇒ Probiere es aus: Entpacke ORallData.exe nach *C:\picOR* .

2.2 Ordnerstruktur

Das Programmpaket hat folgende Ordnerstruktur:



2.3 Teilprogramme

ORware hat drei Teile: ORserver, ORclient und ORcourse.

Der Server verwaltet alle Daten. Deshalb muss er immer zuerst gestartet werden und kann erst beendet werden, wenn keine Clients mehr verbunden sind. Die Clients bieten alle Funktionen, für die mehrere PCs benötigt werden. Sie können beispielsweise Teilnehmerdaten verändern oder SI-Cards einlesen.

Funktionen des Serverprogramms ORserver

- Auswahl eines Wettkampfes
- Vornehmen von Wettkampfeinstellungen (Datum, Wettkampfform, usw.)
- Definition der Kategorien
- Verwaltung der vom Bahn-Programm gelieferten Bahnschlüssel
- Generierung von Startlisten (noch nicht möglich!)
- Ausdrucken von Ranglisten
- Import und Export von Daten

Funktionen des Clientprogramms ORclient

- Eingabe und Modifikation sämtlicher Läuferdaten
- Einlesen der SI-Cards vor und nach dem Lauf

Funktionen des Bahnprogramms ORcourse

- Erfassen der Kategorien und Bahnen in tabellarischer Form
- Import von Bahnen aus OCAD, OPlaner und Condes
- Ausdrucken der Bahnschlüssel
- Erfassen und Ausdrucken von Postenbeschreibungen in Textform

2.4 Netzwerkbetrieb

ORware kann in einem Netzwerk verwendet werden. Das geht so:

1. Auf dem Server-PC den Programmordner (normalerweise C:\picOR) freigeben.
2. Das Programm ORserver auf dem Server-PC starten.
3. In ORserver einen Wettkampf auswählen oder neu erstellen. Dieser Wettkampf wird automatisch auch auf den Clients verwendet, dort ist keine Auswahl möglich.
4. Damit man einen Client-PC mit dem Server verbinden kann, muss der Server in dessen "Netzwerkumgebung" erscheinen.
5. Das Programm ORclient auf den Client-PCs starten und im Konfigurationsassistenten jeweils den freigegebenen Programmordner des Servers auswählen.

Auf die Einrichtung der Clients mit dem Konfigurationsassistenten wird später noch eingegangen.

2.5 Internationale Unterstützung

ORware ist derzeit nur auf Deutsch verfügbar. Es kann mit gewissen Einschränkungen auch in Ländern mit anderem Zeichensatz eingesetzt werden:

- Das Programm übernimmt den Zeichensatz vom System. So können z.B. Läufernamen mit kyrillischen Zeichen erfasst werden. (Unicode wird jedoch nicht unterstützt.)
- Wenn kein deutscher Zeichensatz verwendet wird, können in der Benutzeroberfläche keine Umlaute dargestellt werden. Das Programm kann stattdessen Ersatzzeichen (“ae”, “oe”, “ue”) anzeigen (benötigt Spezialversion von ORware).

Deaktivieren der Umlaute

1. Öffne “C:\picOR\ORserver\SEprog\ORserver.ini” in einem Texteditor.
2. Suche die Rubrik *[LANGUAGE]*.
3. Ändere “only standard char on form” von 0 auf 1.
4. Nimm die gleiche Änderung auch an “C:\picOR\ORclient\CLprog\ORclient.ini” vor.

Umstellen des Zeichensatzes Du möchtest in einem deutschsprachigen Windows arbeiten und dennoch z.B. bulgarische Namen erfassen? Hier eine Anleitung für Windows XP:

1. Öffne die Systemsteuerung und wähle “Regions- und Sprachoptionen”.
2. Öffne das Register “Sprachen” und klicke auf “Details”.
3. Füge der Tastaturbelegungsliste die gewünschte Sprache hinzu und schliesse das Fenster mit “OK”.
4. Öffne das Register “Erweitert”.
5. Stelle die “Sprache für Programme, die Unicode nicht unterstützen” auf die gewünschte Sprache um. (Dazu ist ein Neustart erforderlich.)

(Dies kann auch andere Programme beeinflussen.)

Kapitel 3

Das Serverprogramm

3.1 Wettkampf auswählen

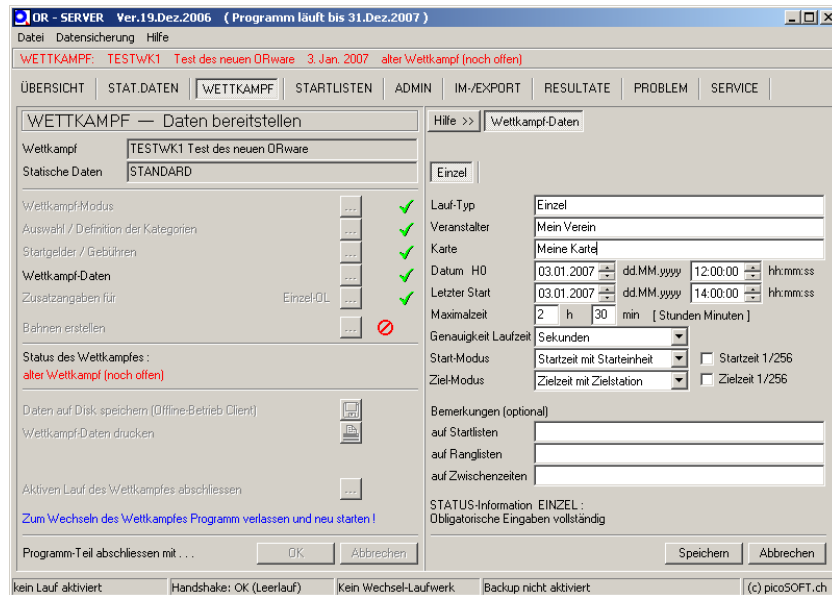
Nach dem Programmstart erscheint als erstes ein Fenster zum Auswählen eines Wettkampfes. Ein Wettkampf kann nur hier gewählt werden. Zum Wechseln eines Wettkampfes muss der Server verlassen und neu gestartet werden; damit ist garantiert, dass Server und Clients auf die Daten des gleichen Wettkampfes zugreifen.

Es werden die Daten des zuletzt bearbeiteten Wettkampfes angezeigt. Um einen neuen Wettkampf zu erstellen, wähle im ersten Feld [NEUER WETTKAMPF] aus. Darunter können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

- Daten-Set: Umfasst statische Daten wie Läuferdatenbank, Postleitzahlenliste und Nationalitätenliste.
- Passwort: Schützt die SPORTident-Daten vor unerlaubten Änderungen.
- Wechsellaufwerk: Wird nicht benötigt.

Um die Erstellung eines neuen Wettkampfes abzuschliessen, musst du noch einen Namen vergeben. Dieser darf nur Grossbuchstaben und Zahlen enthalten.

3.2 Aufbau des Programmfensters



Das Fenster von ORserver ist in drei Bereiche unterteilt:

- Oben ist der Navigationsbereich, wo man einen Programmteil auswählen kann. Der Programmteil kann nur gewechselt werden, nachdem man alle Eingaben abgeschlossen und auf "OK" geklickt hat.
- Unten links werden die Funktionen und Module des aktiven Programmteils angezeigt.
- Unten rechts erscheint das aktive Modul oder ein Informationstext.

3.3 Programmteile von ORserver

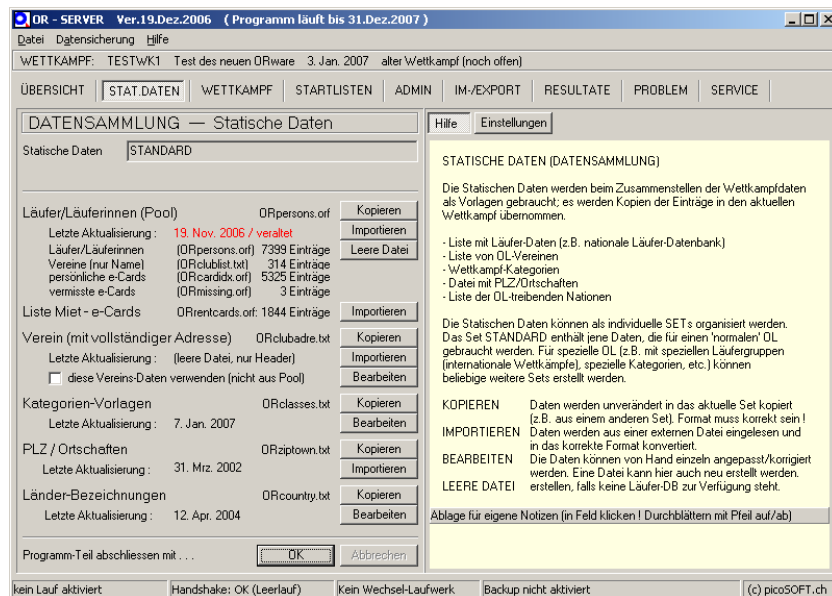
- **ÜBERSICHT:** Hier wird eine Übersicht der Programmteile und der aktuellen Probleme angezeigt.
- **STAT.DATEN:** Funktionen zum Verwalten von Läuferdatenbank, Länderliste usw.
- **WETTKAMPF:** Funktionen zu Vorbereitung und Abschluss des Wettkampfes. Hier kann man auch Bahnen eingeben sowie Kategorien und Gebühren festlegen.
- **STARTLISTEN:** Startlisten erstellen und ausdrucken
- **ADMIN:** Verschiedene Listen ansehen und ausdrucken (z.B. Liste der bisherigen Anmeldungen)
- **IM-/EXPORT:** Läuferdaten importieren und exportieren, Startlisten exportieren
- **RESULTATE:** Ranglisten erstellen und ausdrucken

- **PROBLEM:** Behandlung verschiedener Probleme mit Posten
- **SERVICE:** Interne Testfunktionen des Programms

Kapitel 4

Wettkampfvorbereitung

4.1 Statische Daten überprüfen



Erscheint nach dem Auswählen des Wettkampfes der Programmteil “Statische Daten”, so fehlen Daten oder sind nicht mehr aktuell. In der Regel sind die Daten der Läufer-Datenbank veraltet (Import älter als 4 Tage). Es kann mit veralteten, nicht aber mit fehlenden Daten weitergearbeitet werden.

Läufer-Datenbank: Hier steht eine Import-Funktion zur Verfügung, mit der man eine nationale Läuferdatenbank einlesen kann. Es können ASCII-Daten in allen Formaten verarbeitet werden. Der Dialog sollte selbsterklärend sein. Es sollten möglichst alle (es müssen aber nicht alle) internen Felder einem Feld der externen Datei zugeordnet werden. Je mehr Felder importiert werden, umso einfacher wird später die Eingabe der Läuferdaten.

Die Funktion “Kopieren” kopiert eine Datei (in der Regel aus einem anderen Statischen Datenset) in das aktuell gewählte Datenset; es muss sich dabei um eine Datei im korrekten (internen) Format handeln.

Steht keine Läuferdatenbank zur Verfügung, so muss eine leere Datei erstellt werden, damit das Programm korrekt läuft.

Vereine: Hier kann eine Vereinsliste importiert werden, falls mit der Läuferdatenbank keine Vereine importiert wurden.

PLZ/Ortschaften: Zur Zeit werden nur Schweizerische Postleitzahlen und Ortschaften unterstützt.

Länder-Bezeichnungen: Zusammenstellung der OL-treibenden Nationen, wird mit den Programm-Dateien geliefert.

4.2 Grunddaten eingeben

Ist die Wettkampf-Definition unvollständig, so öffnet das Programm den Teil "Wettkampf". Dieser ist als Checkliste aufgebaut. Die Definition eines Wettkampfes ist in 6 Module gegliedert. Damit (in den Clients) Läuferdaten eingegeben werden können, müssen alle Module mit Ausnahme der Bahndaten vollständig ausgefüllt sein. Die Bahnen müssen spätestens am Wettkampftag definiert werden, bevor SI-Cards eingelesen werden.

Wenn kein Modul aktiv ist, kann man rechts auf "Einstellungen" klicken. Dort kann das Grundlayout von Listen und Ausdrucken festgelegt werden. Zudem werden hier Vorgabewerte für die Erfassungsmaske der Läuferdaten definiert. Es gibt folgende Module:

- **Wettkampf-Modus:** Ausführliche Wettkampfbezeichnung (max. 64 Zeichen), Wettkampf-Art (Mehrtage-OL ist leider noch nicht verfügbar), Datum, Start-Modus (SPORTident-Zeit oder Startliste), Ziel-Modus (SPORTident oder externe Zeitmessung).

Hinweis: Falls Startlisten erzeugt werden sollen, muss der Startmodus zunächst in jedem Fall auf “Startliste (generiert)” eingestellt werden. Um für die Wertung dennoch die SPORTident-Startzeiten zu verwenden, muss man **nach** dem Generieren der Startlisten auf “Startzeit mit Starteinheit” umstellen. (Die Startlisten können danach weiterhin ausgedruckt werden.)

- **Kategorien:** Die Kategorien können aus den statischen Daten übernommen oder abgeändert werden.
- **Startgelder/Gebühren:** Hier können die Startgelder und Gebühren aktiviert/deaktiviert werden. Das Startgeld kann nach Kategorie oder nach Alter festgelegt werden. Zudem kann man eigene Gebühren und Rabatte festlegen, z.B. für SI-Card-Miete oder Bestellung von Unterkünften.
- **Zusatz-Informationen:** Zusätzliche Angaben, abhängig vom gewählten Wettkampf-Modus (z.B. Anzahl Läufer pro Team, Regeln für die Auslosung von Startlisten bei Qualifikations-/Final-Läufen, ...).
Im Modus Einzel-Lauf sind keine Zusatzangaben notwendig; damit der entsprechende Check-Punkt als erledigt markiert wird, muss das Modul aufgerufen und mit <Speichern> wieder verlassen werden.
- **Bahnen:** Hier werden die Bahnen erstellt oder importiert. Normale Bahnen kannst du direkt unter “Bahnen ERSTELLEN” in eine Tabelle eingeben. Wenn du mit der rechten Maustaste auf die Tabelle klickst, erscheint ein Menü mit weiteren Optionen. Für spezielle Bahnen (z.B. Schlaufen-OL) muss ORcourse verwendet werden. Es wird auch der Import aus den Programmen Condes, OPlaner und OCAD unterstützt.
Wenn an den Bahnen gearbeitet wurde, fragt das Programm, ob die Bahnen komplett sind. Nur so kann es herausfinden, ob schon alles für den Wettkampftag bereit ist.

Kat (43)	(Bahn)	Länge [m]	Steig [m]	Start [n]	Ziel [n]	Spezial	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
H10	Z	1800	10	1	1		141	142	143	153	156	157	152	199		
H12		2600	50	1	1		158	159	160	156	155	178	133	152	199	
H14																
H16																
H18																
H20																
HE																
HAL																
HAM																
HAK																
HB																
H35																
H40																
H45																
H50																
H55																
H60																
H65																
H70																
H75																
D10	Z															
D12																

- **Wettkampf abschliessen:** Am Wettkampf-Datum wird der Lauf (bei Wettkämpfen mit mehreren Läufen der erste Lauf) aktiviert. Erst bei ak-

tiviertem Lauf können SI-Cards eingelesen werden.

Während ein Lauf aktiv ist, erscheint auf den Ranglisten die Bemerkung “provisorisch”. Damit diese Bemerkung verschwindet, muss der Lauf hier abgeschlossen werden.

Achtung! *Nachdem ein Lauf abgeschlossen wurde, können darin keine SI-Cards mehr eingelesen werden. Bei Wettkämpfen mit mehreren Läufen werden die folgenden Läufe ebenfalls am Lauftag automatisch aktiviert.*

4.3 Übungen

1. Erstelle einen Wettkampf “CUPAVELIKDEN” mit dem Daten-Set “STANDARD”.
2. Lege den Wettkampf-Modus und die Kategorie fest. Der Wettkampf soll “Cupa Velikden 07” heißen. Er soll heute stattfinden und ein Einzel-OL sein. Zusätzlich zu den üblichen Kategorien sollen “H8” und “D8” angeboten werden. Es soll jedoch keine Elite-Kategorien geben.
3. Aktiviere Startgelder und Gebühren. Die Teilnahme soll für Läufer bis 16 Jahre 3 Leva kosten, für ältere 5 Leva. Die Miete einer SI-Card soll 1 Leva kosten.
4. Gib die Wettkampf-Daten ein. Veranstalter und Karte kannst du selbst bestimmen. Der Wettkampf soll heute stattfinden, Nullzeit um 13 Uhr, letzter Start um 16 Uhr. Wähle eine Maximalzeit von 2 Stunden. Die Auswertung soll vollständig mit SPORTident erfolgen und es soll pro Kategorie eine Bahn geben.
5. Beende ORserver und starte es neu. Erstelle einen zweiten Wettkampf mit dem Namen “TRAINING1”, der in einer Woche stattfinden soll und fünf Kategorien “A” bis “E” enthält. Die restlichen Angaben kannst du frei wählen.
6. Gib für jede der Kategorien eine beliebige Bahn ein.

Kapitel 5

Erweiterte Bahnfunktionen

5.1 Bahnen importieren

Wenn du die Bahnen eines Laufes in OCAD, OPlanner oder Condes gelegt hast, kannst du sie direkt importieren. Es werden auch individuelle Bahnen für Staffeln unterstützt. Der Import geht relativ einfach:

1. Öffne in ORserver den Programmteil “WETTKAMPF” und darin das Modul “Bahnen”.
2. Wähle “Bahnen IMPORTIEREN aus Fremd-Format”.
3. Klicke im Menü “Bahn-Import” auf das gewünschte Format.
4. Wähle eine Datei aus.

5.2 Individuelle Bahnen

Mit dem Bahnprogramm, das in ORserver integriert ist, kannst du nur normale Bahnen erstellen (1 Bahn pro Kategorie). Bei Staffeln können nur die Streckendaten erfasst werden. Es gibt aber auch das separate Programm ORcourse, mit dem zusätzlich individuelle Bahnen erstellt werden können. Dies ermöglicht Schlaufen-OL, Schmetterlings-OL, Staffeln mit Gabelungen und weitere Spezialfälle.

Um solche Bahnen zu erstellen, muss man eine spezielle Textdatei schreiben: Ein sogenanntes OR-Makro. Diese Datei enthält Befehle und Definitionen, aus denen dann die individuellen Bahnen erzeugt werden.

Makro-Syntax

Allgemeines zur Syntax

- Links und rechts der Gleichheitszeichen dürfen keine Leerstellen sein.
- Die Kategorienbezeichnung darf nur Zeichen von A bis Z und Ziffern von 0 bis 9 enthalten.

- Die Bezeichnung der Bahnteile ist abhängig von Gross-/Kleinschreibung (Bahnteil A ist also nicht gleich wie Bahnteil a).
- Das Programm prüft, ob die Summe der Bahnteile für alle Teams gleich ist.
- Die OR-Makros sind in verschiedene Bereiche unterteilt, in denen bestimmte Befehle und Definitionen zugelassen sind. Diese Bereiche sind nachfolgend aufgeführt.

[EVENT] - Wettkampfdaten

SHORTID= Kurzbezeichnung (wie auf Server definiert)
LONGID= Wettkampf-Titel (wie auf Server definiert)
DATE= Datum [DD.MM.JJJJ]
LEGSPERCLASS= Anzahl Strecken (1 für normale Wettkämpfe, 2-16 für Staffeln)
CLASSLIST= Aufzählung aller Kategorien (KAT1,...,KATn)

[SEQUENCES] - Bahnteile

A=NR1,NR2,NR3,... Bezeichnung=Posten1,Posten2,Posten3,...
B=NR4,NR5,NR6,... (Bezeichnung: Darf nur 1 Zeichen lang sein. Erlaubt sind
C=... grosse und kleine Buchstaben, also max. 52 Bahnteile)

[CLASSES] - Kategorien

KAT1-DATA= STARTNR,ANZAHL,AB,BA,...

- STARTNR: 1. Startnummer für diese Kategorie (Jeder Kategorie muss ein Startnummernbereich zugeordnet werden).
- ANZAHL: Maximal Anzahl Teams, die in dieser Kategorie starten
- AB,BA,...: Kombinationen aus Bahnteilen, die nacheinander auftreten. Muss ein Vielfaches der Anzahl LEGSPERCLASS sein.

KAT1-LEG1= LAENGE,STEIGUNG,STARTX,ZIELX (Bahndaten)

- LAENGE: Länge in m
- STEIGUNG: Steigung in m
- STARTX: Nummer des Starts
- ZIELX: Nummer des Ziels

KAT1-LEG2= Definieren für alle LEGS
Wiederholen für alle Kategorien in der Liste

[SUBSTITUTE] - Aliasnamen

ABCD=KAT1 Im Feld "Bahn" wird die Variante ABCD als "KAT1" bezeichnet.
ADBC=KAT2

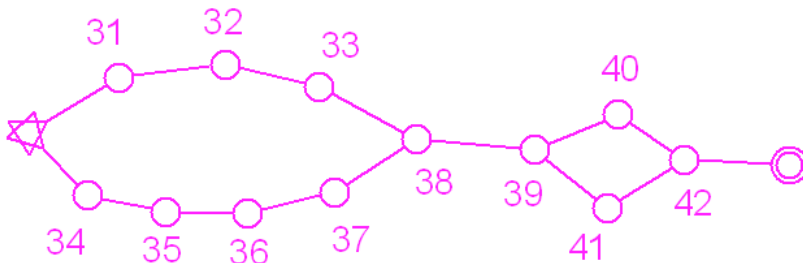
OR-Makros ausführen

Wenn du ein Makro mit einem Texteditor geschrieben hast, kannst du es in ORcourse einlesen:

1. Benenne dein Makro auf "ORMakro.txt" um. Nur so kann es eingelesen werden.
2. Starte das Programm ORcourse.
3. Wähle links oben den Modus "INDIVIDUELLE Bahnen".
4. Klicke auf "Bahn-Import" → "ORware" und wähle dein Makro aus.
5. Kontrolliere, ob die Bahnen richtig angezeigt werden.
6. Zum Speichern: Wähle rechts oben den passenden Wettkampftyp aus. Klicke dann im Menü "Datei" auf "Bahnen in SEevent speichern (Indiv-Tracks)" und speichere die Datei im Ordner "C:\picOR\ORserver\SEevent" ab. Falls ein gleichnamiger Wettkampf existiert, werden die individuellen Bahnen automatisch von ORserver übernommen.

Beispielmakro 1: Einfache Staffel

Wir wollen eine Staffel mit zwei Strecken eingeben:



Es soll nur eine einzige Kategorie geben, nämlich "H65". Die Staffelstrecken sollen aus vier Bahnteilen A bis D zusammengesetzt sein.

```
[EVENT]
SHORTID=STAFFEL1
LONGID=Einfaches Staffel-Beispiel
DATE=17.1.2007
LEGSPERCLASS=2
CLASSLIST=H65
```

```
[SEQUENCES]
A=31,32,33,38
B=34,35,36,37,38
```

C=39,40,42

D=39,41,42

[CLASSES]

H65-DATA=100,10,AC,BD,AD,BC

H65-LEG1=2200,40,1,1

H65-LEG2=2700,60,1,1

Beispielmakro 2: Schmetterlings-OL

Ein Schmetterlings-OL ist ein Einzel-OL, bei dem einer der Posten dreimal angelaufen wird: Der Läufer absolviert seine Bahn bis zu diesem Posten und läuft von dort aus zwei kleine Schlaufen, nach denen er jeweils zum Posten zurückkehrt. Danach geht die Bahn normal weiter.

Hier soll ein Schmetterlings-OL mit zwei Kategorien durchgeführt werden:

[EVENT]

SHORTID=BUTTERFLY

LONGID=Schmetterlings-OL

DATE=17.1.2007

LEGSERCLASS=1

CLASSLIST=HE

[SEQUENCES]

A=31,32,33

B=34,101,102,103

C=34,111,112,113

D=34,35,36,99

[CLASSES]

HE-DATA=101,10,ABCD,ACBD

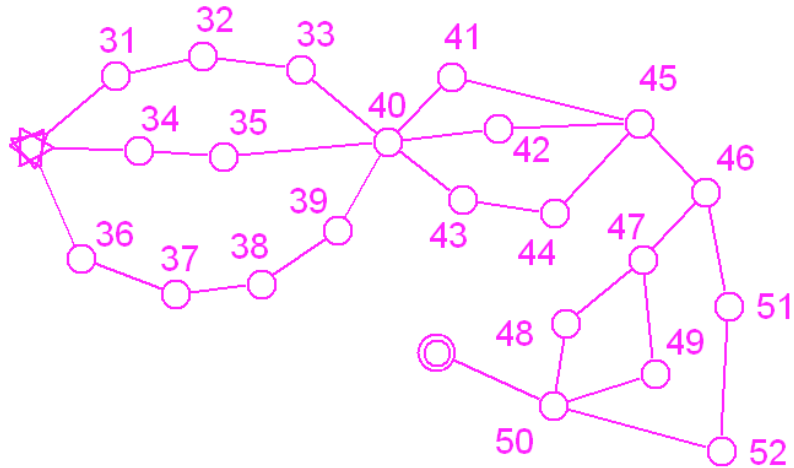
HE-LEG1=10000,500,1,1

[SUBSTITUTE]

ABCD=HE1

ACBD=HE2

Beispielmakro 3: Komplexere Staffel



Hier noch ein Beispiel für eine Staffel mit 10 Bahnteilen, 3 Strecken und 2 Kategorien. Die Bahnen sind bei beiden Kategorien gleich lang. (Hier sind nicht alle möglichen Bahnvarianten aufgelistet.)

[EVENT]

SHORTID=STAFFEL2
 LONGID=Staffel-OL
 DATE=17.1.2007
 LEGSPERCLASS=3
 CLASSLIST=HE,DE

[SEQUENCES]

A=31,32,33,40
 B=34,35,40
 C=36,37,38,39,40
 D=41,45
 E=42,45
 F=43,44,45
 G=46,47
 H=46,51,52,50
 I=48,50
 J=49,50

[CLASSES]

HE-DATA=201,50,ADGI,BEGJ,CFH,ADGJ,BEGI,CFH,ADH,BEGI,CFGJ,ADH,BEGJ,
 CFGI,AEGI,BDGJ,CFH,AEGJ,BDGI,CFH,AEH,BDGI,CFGJ,AEH,BDGJ,CFGJ
 HE-LEG1=5900,270,1,1
 HE-LEG2=4000,200,1,1
 HE-LEG3=6600,290,1,1
 DE-DATA=201,50,BDGI,CEGJ,AFH,BDGJ,CEGI,AFH,BDH,CEGI,AFGJ,BDH,CEGJ,
 AFGI,BEGI,CDGJ,AFH,BEGJ,CDGI,AFH,BEH,CDGI,AFGJ,BEH,CDGJ,AFGI
 DE-LEG1=5900,270,1,1

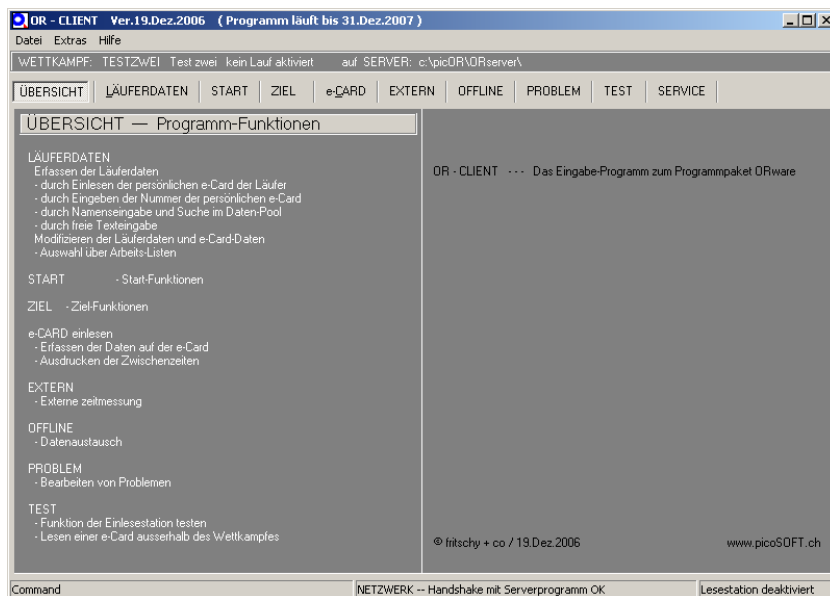
DE-LEG2=4000,200,1,1
DE-LEG3=6600,290,1,1

5.3 Übung

Zeichne eine einfache Staffelpbahn mit verschiedenen Varianten auf ein Blatt Papier. Beschrifte die Posten und Bahnteile. Versuche dann diese Bahn als OR-Makro einzugeben!

Kapitel 6

Das Clientprogramm



6.1 Konfigurationsassistent

Wenn du ORclient öffnest, wird meistens der Konfigurationsassistent gestartet. Falls noch gültige Einstellungen gefunden werden, stellt ORclient selbst eine Verbindung zum Server her.

Lokaler Betrieb

1. Klicke zweimal auf "Weiter". Wähle als Datenaustauschmodus "SERVER LOKAL" aus.
2. Gib als Pfad zum Server "C:\picOR\" ein und klicke auf "Setzen".

3. Klicke zweimal auf "Weiter". Die SI-Lesestation wird automatisch erkannt. Falls keine SI-Station angeschlossen ist, wähle "Keine Lesestation" in der unteren Liste aus.
4. Beende den Assistenten.

Netzwerkverbindung herstellen

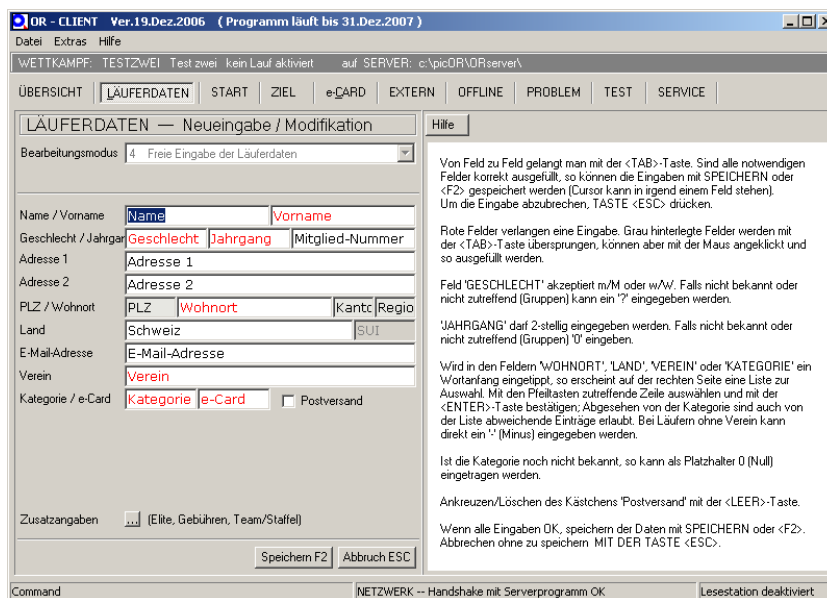
1. Klicke zweimal auf "Weiter". Wähle als Datenaustauschmodus "NETZWERK" aus.
2. Gib den Pfad zum freigegebenen Server-Ordner ein (z.B. "\\COMPUTER1\ORWARE") und klicke auf "Setzen".
3. Klicke zweimal auf "Weiter". Die SI-Lesestation wird automatisch erkannt. Falls keine SI-Station angeschlossen ist, wähle "Keine Lesestation" in der unteren Liste aus.
4. Beende den Assistenten.

6.2 Programmteile von ORclient

- **ÜBERSICHT:** Hier wird eine Übersicht der Programmteile angezeigt.
- **LÄUFERDATEN:** In diesem Programmteil werden neue Läufer eingegeben und bestehende bearbeitet. Alle Angaben zu den Läufern wie Adresse, Zwischenzeiten, SI-Card-Nummer usw. können hier geändert werden.
- **START, ZIEL:** Spezialfunktionen z.B. für Speaker
- **e-CARD:** Hier kann man SI-Cards auslesen und Zwischenzeiten ausdrucken.
- **EXTERN:** Externe Zeitmessung
- **OFFLINE, PROBLEM:** Nichts
- **TEST:** Einlesen von SI-Cards testen
- **SERVICE:** Programm-Log, keine Funktionen

Kapitel 7

Läuferdaten bearbeiten



7.1 Einstellungen

Öffne den Programmteil "LÄUFERDATEN" und klicke oben rechts auf "Einstellungen". Dort kann man das Verhalten der Eingabemaske einstellen. Es kann festgelegt werden,

- welche Felder beim Eingeben automatisch übersprungen werden,
- welche obligatorischen Felder weggelassen werden sollen, und
- was geschehen soll, wenn keine Läuferdatenbank zur Verfügung steht.

7.2 Neue Läufer eingeben

Zum Eingeben neuer Läufer/innen oder Teams gibt es vier Modi:

- 1 - SI-Card einlesen und anhand der Nummer eine Person in der Läuferdatenbank suchen.
- 2 - SI-Card-Nummer manuell eingeben und Person in der Läuferdatenbank suchen (am schnellsten, wenn keine SI-Station zur Verfügung steht).
- 3 - Namen und Vornamen eingeben und weiter Angaben in der Läuferdatenbank suchen.
- 4 - Alles von Hand eingeben. Wenn keine Läuferdatenbank vorhanden ist, muss dieser Modus gewählt werden.

Hinweis für ausländische Tastaturen: Im Feld "Geschlecht" kann die Ziffer 1 statt "M" oder die Ziffer 2 statt "F" eingetragen werden. So muss die Tastatur nicht auf Deutsch umgestellt werden. (Benötigt Spezialversion von ORware)

7.3 Läufer suchen und Daten bearbeiten

Um vorhandene Datensätze zu bearbeiten, gibt es weitere vier Modi:

- 6 - Teil des Namens eingeben und Team oder Läufer/in suchen.
- 7 - SI-Card-Nummer eingeben und passendes Team oder Läufer/in suchen.
- 8 - Startnummer eingeben und passendes Team oder Läufer/in suchen.
- 9 - Teil des Teamnamens eingeben und entsprechendes Team suchen.

7.4 Läuferlisten zur Problembehandlung

Es stehen sieben Listen zur Verfügung, die Läufer/innen oder Teams mit bestimmten Problemen enthalten:

- 10 - Keine Kategorie eingegeben
- 11 - Keine SI-Card-Nummer zugeordnet
- 12 - Keine Startzeit zugeordnet (nur bei Verwendung von Startlisten)
- 13 - Keine Startnummer zugeordnet
- 14 - Saldo der Startgeldabrechnung ist nicht 0
- 15 - Gruppe/Team nicht komplett
- 16 - Nicht klassiert

7.5 Übungen

1. Gib alle Leute ins Programm ein, die mit dir am gleichen Computer sitzen. Verwende dazu den Eingabemodus 4.
2. Schliesse eine SI-Station an deinen PC an und schalte sie ein.
3. Lies mindestens zwei SI-Card-Nummern ein und gib Namen und Adressen von Hand ein.

Kapitel 8

Startlisten erstellen

8.1 Einstellungen setzen

Um Startlisten zu erstellen, muss zunächst im Programmteil “STARTLISTEN” der gewünschte Lauf ausgewählt werden. Dann wird rechts der Bereich “Grundlagen” angezeigt. In der Tabelle können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- **1. St.Nr.:** Jede Kategorie muss einen eindeutigen Startnummernbereich haben. Hier kannst du die erste Nummer jeder Kategorie festlegen.
- **1. Start:** Erste Startzeit der Kategorie (Zeitformat HH:MM:SS). Diese Zeit muss nach der Nullzeit sein, die in den Wettkampfeinstellungen gesetzt wurde.
- **Interv:** Startintervall der Kategorie (Zeitformat M:SS).
- **n vak:** Anzahl Reserve-Startplätze (Vakantplätze) der Kategorie.

8.2 Listen erzeugen

Wenn die Grundlagen gesetzt sind, kannst du in der linken Fensterhälfte auf den Knopf “Zeiten/Nrn → Entwurf” klicken. Dann wird ein Entwurf der Startlisten erzeugt, den du rechts unter “Entwurf” betrachten kannst. Nun musst du die Teilnehmer nur noch richtig sortieren. Wähle in der Kategorienliste bei “Sortieren” eine Kategorie aus (oder alle Kategorien) und stelle die Sortierung ein. Durch einen Klick auf “los” bzw. auf den Aufwärts- oder Abwärtspeil wird die Liste sortiert.

Wenn du mit der Liste zufrieden bist, musst du sie noch abspeichern:

- Klicke auf den Knopf “?”, um den Entwurf zu prüfen.
- Klicke auf die Diskette, um ihn abzuspeichern.
- Klicke auf den Knopf “DB”, damit die Startzeiten in die Datenbank geschrieben werden.

- Falls gewünscht, kannst du die Liste nun ausdrucken. In der rechten Fensterhälfte unter “Einstellungen” kannst du einen Drucker auswählen. Mit einem Klick auf das Druckersymbol wird die Liste direkt ausgegeben.

Wichtig: *Bevor die Startlisten erstellt werden, müssen alle Läuferinnen und Läufer im Wettkampf erfasst sein. Wenn später zusätzliche Läufer/innen erfasst werden, muss mit der Listenerstellung neu begonnen werden. Drücke dazu auf den Knopf “Neu beginnen” links unten im Fenster. Dabei geht die Auslosung der Startzeiten verloren!*

8.3 Übung

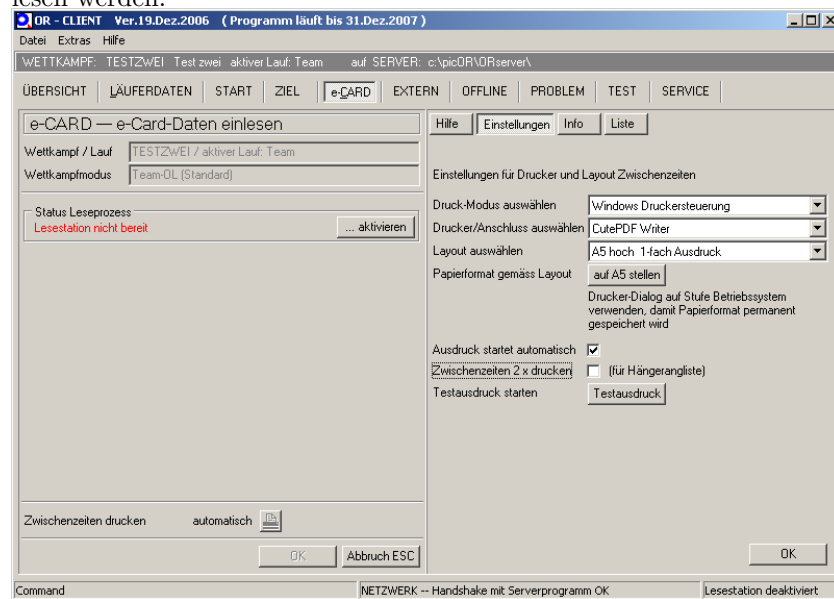
Erstelle eine zufällige Startliste in einem Wettkampf mit 2 Kategorien. Es soll jede Minute nur ein Läufer starten, mit abwechselnder Kategorie. Definiere für jede Kategorie einen Startnummernbereich von mindestens 50 Nummern und nimm je 5 Vakantplätze in die Liste auf.

Kapitel 9

Auswertung und Ranglisten

9.1 SI-Cards auslesen

Öffne in ORclient den Programmteil “e-CARD”. Dort können SI-Cards ausgelesen werden.



Die SI-Station sollte automatisch erkannt werden und sofort funktionieren. Du musst nur noch den Drucker für die Zwischenzeiten konfigurieren:

- Druck-Modus: “Direkt-Druck auf Schnittstelle” für EPSON TM-T88, “Windows Druckersteuerung” für alle anderen Drucker.
- Drucker/Anschluss: Wähle hier den gewünschten Drucker aus.
- Layout: Meistens ist “A5 hoch 1-fach Ausdruck” empfehlenswert (benötigt A5-Druckerpapier).
- Papierformat: Hier muss das Papierformat des Druckers passend zum Layout eingestellt werden.

- Ausdruck startet automatisch: Immer aktivieren.
- Zwischenzeiten 2x drucken: Normalerweise nicht aktivieren, ist für einfache Hängeranglisten gedacht.

Versuche nun eine SI-Card auszulesen: Es sollte automatisch ein Blatt mit Zwischenzeiten gedruckt werden.

9.2 Ranglisten erstellen

Ranglisten können nur in ORserver erstellt werden. Öffne dazu den Programmteil “RESULTATE” und klicke dann oben rechts auf “Einstellungen”. Dort kannst du einen Drucker auswählen und einstellen, wie die Listen aussehen sollen.

Wähle dann links einen Lauf aus (“Einzel” oder eine Staffel-Strecke) und gib an, was für eine Rangliste erstellt werden soll (meistens “Alle Kategorien”). Wenn du auf “los” klickst, erscheint rechts eine Vorschau der Rangliste. Erst dann kannst du auf das Druckersymbol klicken und die Rangliste wird ausgegeben.

Automatisches Ausdrucken

ORware kann automatisch in bestimmten Zeitabständen Ranglisten ausdrucken. Aktiviere einfach das Häkchen unter “Druck-Automatik” und stelle das Zeitintervall ein. Die Einstellungen werden von oben übernommen.

Fehlende Läufer

Auf der rechten Seite findest du unter “Fehlende” eine Liste der fehlenden Läufer. Dort werden alle Läufer/innen oder Teams angezeigt, die zwar erfasst sind, aber ihre SI-Card noch nicht ausgelesen haben.

Endranglisten publizieren

Auf den Ranglisten, die während des Laufes gedruckt werden, erscheint immer das Wort “provisorisch”. Um endgültige Ranglisten zu erzeugen, musst du zuerst den Lauf abschliessen:

1. Öffne den Programmteil “WETTKAMPF”.
2. Klicke beim Text “Aktiven Lauf des Wettkampfes abschliessen” auf die den Knopf “...”.
3. Wähle bei Einzelwettkämpfen “Wettkampf abgeschlossen” und bei Staffeln die nächste Strecke aus.
4. Klicke auf “Speichern”.

Nun kannst du unter “RESULTATE” die Endranglisten erzeugen. Um sie auf dem Internet zu veröffentlichen, erstellst du daraus am besten eine PDF-Datei, indem du als Drucker einen PDF-Druckertreiber auswählst. Ein empfehlenswerter PDF-Treiber ist beispielsweise CutePDF Writer (<http://www.cutepdf.com>).

Anzeige auf dem Client

In ORclient können die Ranglisten angesehen werden: Öffne dazu den Programmteil “ZIEL” und klicke rechts oben auf den Knopf “Rangliste”. Ausdrucken ist hier nicht möglich.

Speaker-Funktion

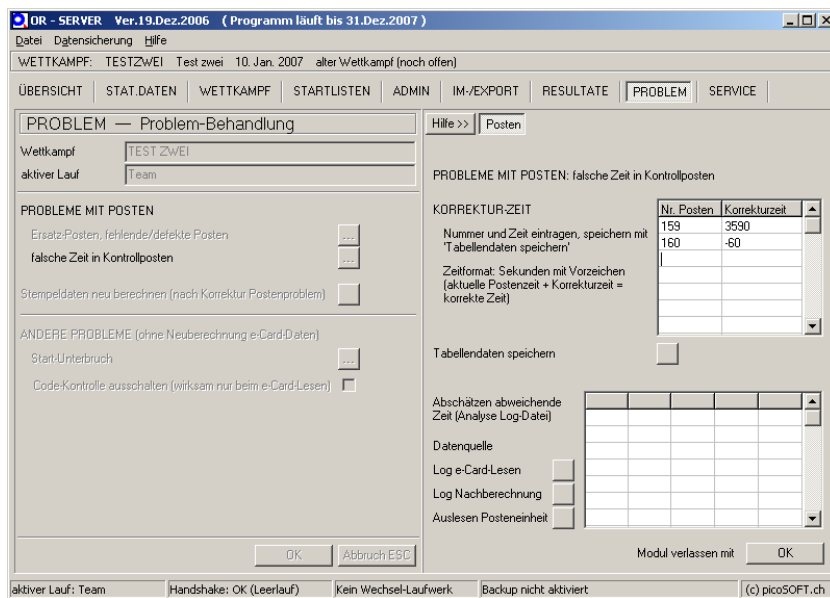
ORclient bietet eine Live-Resultatfunktion für den Speaker. Du findest sie im Programmteil “ZIEL”. Wenn du dort in der Liste der Zielfunktionen “SPEAK: Resultate für Speaker” auswählst, erscheinen vier Auswahllisten für Kategorien. Wähle dort die gewünschten Kategorien aus und aktiviere das Häkchen “Anzeigen”, um die Rangliste der jeweiligen Kategorie in einem neuen Fenster zu öffnen. Diese Listen werden automatisch aktualisiert.

9.3 Übung

1. Lösche eine SI-Card und simuliere mit einigen SI-Einheiten eine kurze Bahn.
2. Gib diese Bahn anschliessend ins Programm ein und stelle sicher, dass die SI-Card in den Läuferdaten erfasst ist.
3. Lies dann die SI-Card aus und drucke die Zwischenzeiten.
4. Lies noch ein paar weitere SI-Cards mit richtiger oder falscher Bahn ein. Probiere auch aus, was passiert, wenn du die gleiche SI-Card zweimal einliest.
5. Drucke zum Schluss eine Rangliste aus.

Kapitel 10

Problembehandlung



ORserver bietet im Programmteil “PROBLEM” einige Funktionen an, mit denen häufige technische Probleme behandelt werden können.

10.1 Defekte/fehlende Posten, Ersatzposten

Wenn Posten während des Wettkampfes gestohlen werden oder nicht mehr funktionieren, können sie in eine Tabelle eingetragen werden. Diese ist über den Knopf “...” bei “Ersatz-Posten, fehlende/defekte Posten” im Programm erreichbar.

In der oberen Tabelle können die Postennummern der Ersatzposten erfasst werden. Darunter befindet sich eine zweite Tabelle, in der man angeben kann, welche Posten bis wann betroffen waren. Leider ist erst die obere Tabelle funktionsfähig.

Wichtig: Nachdem Ersatzposten eingetragen wurden, müssen die Stempeldaten neu berechnet werden! Erst dann wird die Rangliste aktualisiert.

10.2 Uhrzeitprobleme

Es kann vorkommen, dass die Uhrzeit einer SI-Einheit falsch eingestellt ist. In diesem Fall darf **niemals** während dem Wettkampf die Uhr nachgestellt werden! ORware hat eine Funktion, die die falsche Zeit berücksichtigt und alle SPORTident-Daten entsprechend neu berechnet.

Klicke bei "falsche Zeit in Kontrollposten" auf den Knopf "...", um diese Funktion anzuzeigen. Du kannst in der Tabelle die betroffenen Posten erfassen und eine Zeitdifferenz in Sekunden eingeben. Das Programm kann sogar aus den bisher ausgelesenen SI-Cards die Zeitabweichung abschätzen. Klicke dazu neben der unteren Tabelle auf die entsprechenden Knöpfe.

10.3 SPORTident-Daten bearbeiten

Um Probleme bei einzelnen Läufern zu korrigieren, kannst du die SI-Card-Daten manuell nachbearbeiten:

1. Suche im Programmteil "LÄUFERDATEN" von ORclient den betreffenden Läufer.
2. Wähle rechts oben den Bereich "Laufdaten".
3. Öffne rechts unten die Registerkarte "e-Card / Posten".
4. Klicke auf den kleinen Knopf bei "Card-Daten und Resultat ändern".
5. Klicke mit der rechten Maustaste auf die Zeitentabelle, um Änderungen vorzunehmen.
6. Drücke die Taste F2, um die Änderungen zu speichern.

Kapitel 11

Staffeln organisieren

11.1 Staffelformen

SI-Card-Übergabe

Bei dieser Form hat jedes Team nur eine SI-Card. Diese wird nach jeder Strecke an das nächste Teammitglied weitergegeben. Bei der Übergabe wird jeweils ein Übergabeposten gestempelt und nur der letzte Läufer stempelt das Ziel.

Diese Staffelform ist auf eine Gesamtlänge von 35 Posten beschränkt (64 bei SI-Card 6), da auf der SI-Card nicht mehr Daten gespeichert werden können.

Eine SI-Card pro Läufer/in

Bei dieser Form startet jede/r Läufer/in mit einer eigenen SI-Card. Es wird mit Handschlag übergeben und der übergebende Läufer läuft jeweils ins Ziel. Bei der Übergabe löst der Folgeläufer den Start aus.

11.2 Vorbereitung und Durchführung

Wettkampf anlegen

Erstelle mit ORserver einen neuen Wettkampf:

- Für SI-Card-Übergabe verwende den Wettkampf-Modus “Team-OL (Standard)”. Dort können die Zeiten für die einzelnen Strecken nicht angezeigt werden, sondern die Bahn wird wie eine einzelne Strecke behandelt.
- Für eine normale Staffel mit 1 SI-Card pro Person verwende den Modus “Staffel-OL (Standard)”.

Überprüfe die statischen Daten und gib alle Grundeinstellungen im Programmteil “WETTKAMPF” ein. Wähle als Startmodus zunächst “Startliste (generiert)”.

Bahnlegung

Die Bahnlegung für Staffeln wird in Kapitel 5 beschrieben. Es empfiehlt sich jedoch nur in Spezialfällen, das Programm ORcourse einzusetzen; in der Regel ist OCAD das Programm der Wahl.

Anmeldungen erfassen

Falls die Anmeldungen bereits in einer Tabelle vorliegen (z.B. Excel), können sie importiert werden. Dazu müssen die Daten allerdings manuell ins ORware-group-Format konvertiert werden, da nur dieses unterstützt wird. Der Import kann in ORserver im Programmteil "IM-/EXPORT" durchgeführt werden.

Bei der direkten Eingabe der Läuferdaten wird zuerst die Teamführerin oder der Teamführer erfasst. Dann erscheint rechts eine Tabelle, in der weitere Teammitglieder eingegeben werden können. Die Namen müssen in der Reihenfolge der Staffelsektoren in der Tabelle stehen. Man kann die Reihenfolge ändern, indem man bei einem Eintrag die Spalte "n" nach oben oder nach unten zieht.

Um Läufer/innen aus der Datenbank in die Tabelle einzutragen, kann man den Anfang eines Namens eingeben und dann mit der rechten Maustaste darauf klicken.

Zum Bearbeiten eingegebener Teams kann man über die Eingabemodi 6 bis 9 alle Läufer/innen suchen, nicht nur die Teamführer.

Teamaufstellung publizieren, Sammelstarts setzen

Sobald alle Anmeldungen eingegeben sind, kannst du eine Liste der Teams erstellen. Dies geht am besten im Programmteil "STARTLISTEN" von ORserver. Der Ablauf der Startlistenerstellung wird in Kapitel 8 beschrieben. Im Staffelmodus wird das Startintervall ignoriert, d.h. du setzt es am besten auf 0:00.

In der Tabelle unter "Grundlagen" sind alle Strecken einzeln aufgeführt. Dort kannst du die Sammelstartzeiten pro Kategorie und Strecke festlegen. Diese Zeiten erscheinen in den Titelzeilen der Startlisten.

Auf der ausgedruckten Liste sind die Startnummern, die Teamnamen und die Namen aller Läufer/innen aufgeführt. Mit einem PDF-Druckertreiber kannst du die Liste in eine Datei drucken, um sie im Internet zu publizieren.

Falls du SPORTident-Startzeiten verwenden willst, musst du nach dem Erstellen der Startliste den Startmodus auf "Startzeit mit Starteinheit" einstellen (Programmteil "WETTKAMPF").

Ablauf am Lauftag

Am Lauftag wird die Auswertung wie folgt ablaufen:

- Zunächst werden die PCs, SI-Stationen und Drucker aufgebaut und getestet.
- Sobald alles bereit ist, können Mutationen erfasst werden (fehlende Läufer/innen, neue Teams usw.).
- Nach dem Massenstart gibt es eine Zeit lang nichts zu tun. Diese Zeit kann z.B. zum Vorbereiten der Ranglistenwand genutzt werden.

- Sobald erste Läufer zurückkehren, müssen SI-Cards ausgelesen werden. Die Auslesereihenfolge spielt im Prinzip keine Rolle, aber man sollte alle SI-Cards möglichst rasch auslesen, damit man aktuelle Zwischenranglisten liefern kann.
- Wenn einige SI-Cards ausgelesen sind, kann auf dem Server eine Rangliste erzeugt und gedruckt werden.
- Bei Staffeln mit Unterbruch (zweitägige Staffeln) können die PCs dazwischen heruntergefahren werden. Zuerst alle Clients beenden, dann den Server. Am zweiten Tag kann die Arbeit direkt fortgesetzt werden.
- Am Ende des Wettkampfes erhält man eine definitive Rangliste, indem man im Programmteil "WETTKAMPF" das Modul "Aktiven Lauf des Wettkampfes abschliessen" öffnet und dort in der Liste "Wettkampf abgeschlossen" auswählt.

11.3 Technische Besonderheiten

Aufgebende Läufer/innen

Läufer-Info (publizieren): "Aufgebende Läufer/innen dürfen weder den Folgeläufer ablösen, noch das Ziel stempeln. Sie haben sich unmittelbar zur Auswertung zu begeben und dort ihre SI-Card auszulesen. Bei der Auswertung ist zu melden, dass aufgegeben wurde."

Ablauf bei Lauf-Aufgabe:

- Wenn ein aufgebender Läufer eintrifft, startet der Folgeläufer nicht sofort, sondern wartet auf den Sammelstart!
- Ziel NICHT stempeln
- SI-Card bei der Auswertung auslesen
- Das Programm klassiert den Läufer nicht (Wertung "Aufgegeben" oder "Zielzeit fehlt")
- Dem Folgeläufer wird automatisch die Sammelstartzeit zugeordnet. (Kontrolle: In der Bildschirm-Rangliste erscheint das Info-Zeichen "A" beim betreffenden Läufer.)

Fehlerbehebung bei **versehentlich gestempeltem Ziel**: Die Startzeit des Folgeläufers manuell auf Listenzeit (Sammelstartzeit) setzen. Das geht so:

1. Den betreffenden Läufer in den Läuferdaten suchen.
2. Oben rechts die Rubrik "Laufdaten" auswählen. Zur betreffenden Strecke wechseln.
3. Unten das Register "Laufzeit" öffnen.
4. Beim Wort "Startzeit" auf den Knopf "ändern" klicken. Das Häkchen "manuelle Auswahl der Startzeit-Quelle" aktivieren.

5. Als Quelle "Liste" auswählen. So sollte die korrekte Sammelstartzeit übernommen werden.

Fehlerbehebung bei **versehentlich abgelöstem Läufer**: Falls das Ziel gestempelt wurde *und* der Folgeläufer sofort gestartet ist, muss an den Läuferdaten nichts geändert werden. Wurde das Ziel *nicht* gestempelt, so muss die Ablösungszeit beim *aufgebenden* Läufer als Zielzeit eingetragen werden:

1. Den aufgebenden Läufer in den Läuferdaten suchen.
2. Oben rechts die Rubrik "Laufdaten" auswählen. Zur Strecke des *Folgeläufers* wechseln.
3. Im Register "Laufzeit" die Startzeit ablesen und irgendwo notieren.
4. Die vorherige Strecke auswählen.
5. Beim Wort "Zielzeit" auf den Knopf "ändern" klicken. Das Häkchen "manuelle Auswahl der Zielzeit-Quelle" aktivieren.
6. Als Quelle "Reserve" auswählen und die notierte Zeit manuell eingeben.

Nicht gestartete Teams

Bei diesen Teams muss das Häkchen "Gestartet" entfernt werden: Das Team in den Läuferdaten suchen. Anschliessend die Rubrik "Staffel" öffnen (Auswahl rechts oben) und zum Register "Organisatorisches" wechseln. Dort befindet sich das Häkchen.

Team darf Lauf nicht fortsetzen

Falls eine Staffel den Lauf nicht fortsetzen darf, muss das Häkchen "Gestartet" beim ersten gesperrten Läufer entfernt werden.

Kapitel 12

Mehrtage- und Qualifikationsläufe

12.1 Quali-Final-Modus

ORware bietet einen eigenen Wettkampfmodus für Qualifikation und Final an. In diesem Modus können Qualifikations- und Finallauf im gleichen Wettkampf ausgewertet werden und die Finalstartliste lässt sich direkt aus der Rangliste der Qualifikation erstellen.

Wettkampf erstellen

Beim Erstellen eines Quali-Final-Wettkampfes kannst du die Anzahl Felder in Qualifikation und Final auswählen. Dies sind allgemeine Angaben, die später für jede Kategorie einzeln angepasst werden können.

Für einen frei zugänglichen Qualifikationslauf mit A- und B-Final muss 1 Feld für die Quali und 2 Felder für den Final eingestellt werden.

Kategorien bearbeiten

Zusätzlich zu den üblichen Feldern steht bei den Kategorien das Feld "Anzahl Felder" zur Verfügung. Hier kannst du für jede Kategorie zwei Ziffern eingeben (für Quali und Final), die mit Schrägstrich zu trennen sind.

Wettkampf-Daten

Die Wettkampfdaten können für Quali und Final separat eingegeben werden. Oberhalb des Formulars kann man zwischen Quali und Final wechseln.

Zusatzangaben

Hier können die Berechnungsregeln für die Finalrangliste definiert werden. Näheres dazu findest du in der Hilfe (Knopf "Hilfe →" oben in der Mitte).

Bahnen

Das Modul “Bahnen” im Programmteil “WETTKAMPF” ist für Qualifikation und Final separat verfügbar (oben auswählen). In der Bahntabelle erscheinen jeweils nur die Bahnen *eines* Laufes. Die Bahnen werden für jedes Feld einzeln festgelegt.

Start- und Ranglisten

Vor dem Erstellen von Start- oder Ranglisten kann ein Lauf ausgewählt werden.

SI-Cards auslesen

Die SI-Cards werden immer für den aktiven Lauf eingelesen. Nach Abschluss der Qualifikation kann in den Wettkampfeinstellungen zum Final gewechselt werden.

12.2 Mehrtage-OLs

In der aktuellen Version von ORware werden noch keine Mehrtage-OLs unterstützt. Es ist dennoch möglich, solche Läufe mit ORware auszuwerten:

- Für jede Etappe einen separaten Wettkampf erstellen.
- Die jeweiligen Wettkampfeinstellungen vornehmen.
- Die Läuferdaten und Mutationen in der 1. Etappe erfassen.
- Später hinzukommende Läufer an ihrem ersten Lauftag erfassen. Nicht mehr teilnehmende Läufer können weiterhin in der Datenbank belassen werden.
- Nach jeder Etappe die Läuferdaten in eine Datei exportieren (Programmteil “IM-/EXPORT” in ORserver, Format ORware-person).
- Falls die Bahnen in OCAD gelegt werden, separate Bahnlegungsprojekte für jede Etappe anlegen und jeweils in die Wettkämpfe importieren.
- Nach Ende jeder Etappe den entsprechenden Wettkampf abschliessen und definitive Ranglisten erzeugen. Diese im Excel-Format exportieren.
- Falls die Startlisten von den Vortagsergebnissen abhängen: In Excel jeweils die neue Startliste aus der exportierten Rangliste erstellen. Die Startzeiten in die exportierte Läufer-tabelle eintragen und diese in den nächsten Wettkampf importieren.
***Wichtig:** Die Startzeiten müssen relativ zur Nullzeit angegeben werden! Um Probleme zu vermeiden, am besten die Nullzeit auf 00:00:00 setzen. (Dies wird vom Programm nur akzeptiert, wenn die Zeit geändert und wieder auf 0 zurückgesetzt wird.)*
- Falls die Startlisten leistungsunabhängig sind: Die Startzeiten aus der Läuferexportdatei löschen und die Datei in den nächsten Wettkampf importieren. Normale Startlisten in ORserver erzeugen.

- Aus den exportierten Ranglisten aller Etappen in Excel die Endrangliste erzeugen.

Die Arbeit mit Excel ist deutlich zeitaufwändiger als eine integrierte Mehrtage-Funktion, hat aber ansonsten keine Einschränkungen.

Anhang A

Materialliste

Dies ist eine allgemeine Materialliste für SPORTident-Auswertung. Je nach Wettkampf wird nicht alles Material benötigt, oder es sind zusätzliche Dinge erforderlich.

Netzwerkmaterial

- Netzwerkswitch mit Netzadapter
- Genügend Netzkabel
- ggf. gekreuztes Kabel (zur Verbindung von 2 PCs)
- ggf. WLAN-Accesspoint, fertig konfiguriert, mit Stromversorgung

Computer und Zubehör

- Genügend Notebooks mit Netzadapter
- Taschen und ggf. Zweitakkus für die Notebooks
- Alle Wettkampfdaten, Karten, Bahnen, Teilnehmerlisten usw.
- Backuplösung (getestet) mit Kopie aller Daten
- USB-Hubs und Mäuse für die Notebooks
- USB-Seriell-Adapter für Notebooks ohne seriellen Anschluss
- evtl. Mausmatten
- evtl. Musikplayer
- ggf. WLAN-PC-Cards und weiteres Zubehör
- ggf. Ersatzbatterien für Mäuse usw.
- ggf. Modemkabel (für Ranglistenpublikation vor Ort)

SI-Material und Posten

- SI-Lesestationen für alle Notebooks (kompatibel mit Software, getestet!)
- SI-Ersatzbatterien/Netzteile
- Genügend Miet-SI-Cards + 1 SI-Card zum Testen
- SI-Einheiten (Posten, Ersatz, Start, Ziel, Löschen, Testen, TimeMaster)
- Uhr des TimeMasters möglichst richtig eingestellt
- Induktionsstäbe (separat für grosse/kleine Posten)
- Magnete (für alte Stationen) und OFF-Badges
- Postenstangen und -flaggen

Drucker und Zubehör

- Genügend Drucker mit Stromkabeln und USB-Kabeln (Patronen transportgesichert!)
- Falls nötig: Ersatzpatronen
- Akkudrucker: Akku voll laden

Büromaterial, Diverses

- Schere, 2 Sorten Klebeband, Schnur
- Bostitch und Heftklammern
- Schreibmaterial
- Abfallsäcke gross, evtl. mit Kartonbogen zur Stabilisierung
- Absperrmaterial, Föhnli usw.
- Funkuhr
- Papier A4, evtl. mit Sponsorenlogos
- Zwischenzeitenblätter A5 oder Thermopapier (je nach Drucker)
- Ausgedruckt: Postencodes und Postennetze, möglichst alle Bahnen, aktuelle Startlisten, ggf. bereits bekannte Mutationen, Handynummernliste
- OL-Karten (ev. mit Mäppchen)
- Wegweiser (z.B. ?Anmeldung?), evtl. auf Tafeln
- Verpflegung
- ggf. Startnummern und Sicherheitsnadeln
- ggf. Anmelde- und/oder Mutationszettel

Strommaterial

- Kabelrollen und Verlängerungskabel
- Mehrfachstecker und Steckerleisten (*Ohne* Schalter)
- evtl. Ersatzstromkabel
- Phasenprüfer
- Falls nötig: Stromgenerator

Infrastruktur

(vorhanden im Wettkampfbereich)

- Stromanschluss
- Tische und Stühle
- Geeigneter Ort für Hängerangliste
- ggf. Regendach/Zelt
- ggf. Malstäbe/Ständer für Schilder und Bänder